Technische Fachinformation
für Gas-Brennwertsysteme

Weishaupt Thermo Condens
WTC-GW 15/25/32-B
1,9 – 32 kW
WTC-GB 15/25/32-B
1,9 – 32 kW

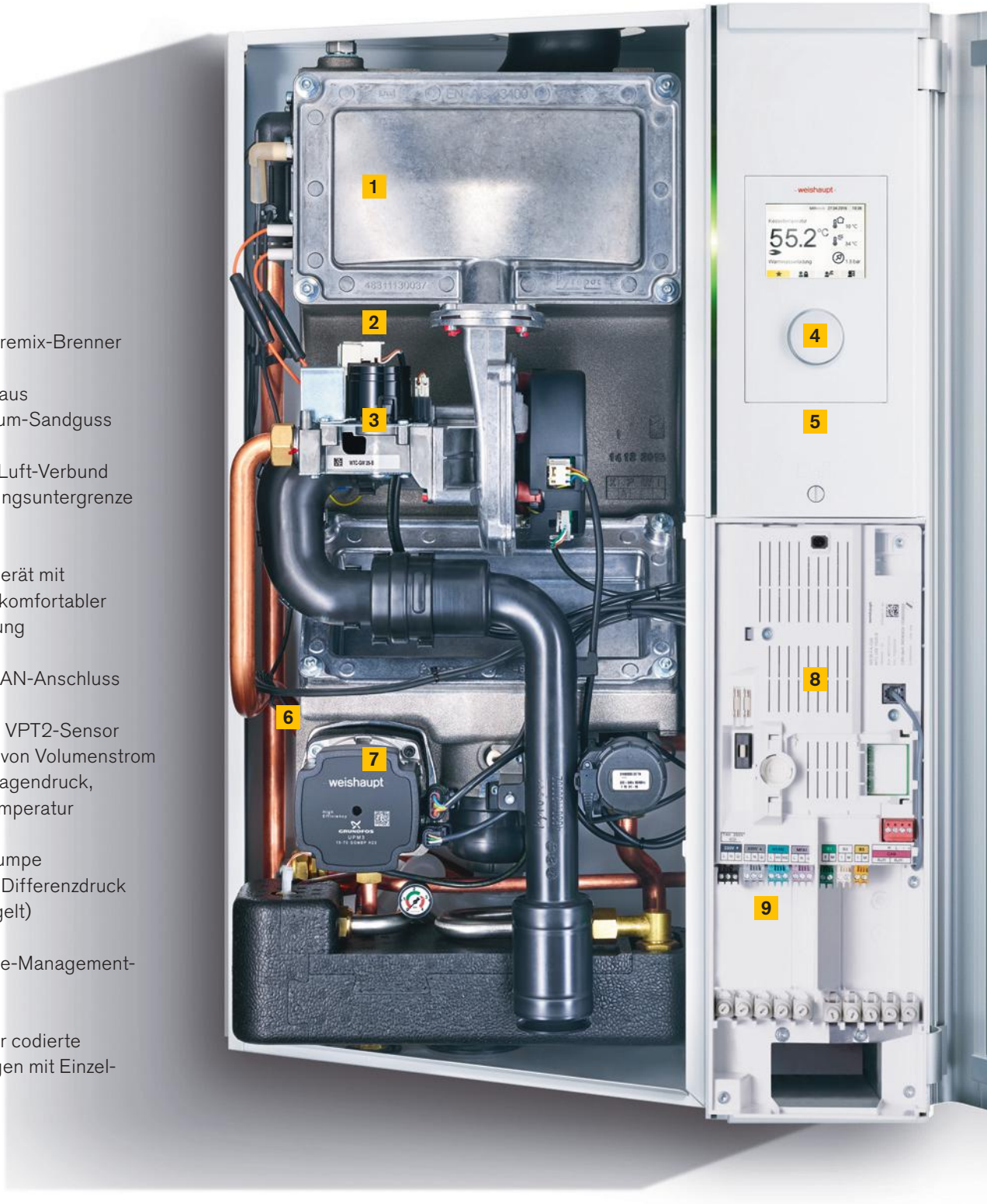
Durch einen Blick den Durchblick.

Alles hat seinen Platz. Logisch.

Ein Blick genügt und der Fachmann weiß: Hier ist alles perfekt durchdacht. Die einzelnen Bauteile wie Brenner, Wärmetauscher, Pumpe, Gas- und Luftzufuhr sowie Gebläse sind nicht nur übersichtlich angeordnet, sondern auch leicht zugänglich. Durch das abgeschrägte Gehäuse ist auch die seitliche Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten uneingeschränkt möglich.

Ebenso praktisch: Zündgerät, Zündelektrode und das Kontrollfenster für die Brennerflamme liegen direkt auf Augenhöhe. Auch auf Augenhöhe befindet sich das Farbdisplay des Systemgeräts mit der praktischen Ein-Knopf-Bedienung. Durch einfaches Drehen bewegt man sich bequem durch die verschiedenen Bedienebenen und durch Drücken des Drehknopfes wählt man die angezeigten Parameter und Werte; ein vertrautes ergonomisches Prinzip, das sich bei Weishaupt schon seit Jahren bewährt hat.

Nach unserem Verständnis steht neben gutem Design insbesondere die Funktion im Mittelpunkt. Entscheidend dabei ist der Vorteil für den Nutzer. Egal ob Fachhandwerker oder Endkunde: Sie alle profitieren von der leicht verständlichen Technik. Der eine vom Zeitgewinn, der andere vom unübertroffenen Bedienungskomfort.



1 Modulierender Premix-Brenner

2 Wärmetauscher aus Aluminium/Silizium-Sandguss

3 Geregelter Gas-Luft-Verbund mit neuer Leistungsuntergrenze von 1,9 kW

4 System-Bediengerät mit Farbdisplay und komfortabler Einknopfbedienung

5 Serienmäßiger LAN-Anschluss

6 Im Bild verdeckt: VPT2-Sensor für die Messung von Volumenstrom (Ultraschall), Anlagendruck, Vor-/Rücklauftemperatur

7 Hocheffizienz-Pumpe (wahlweise über Differenzdruck oder PWM geregelt)

8 Zentrales Energie-Management-System

9 Unverwechselbar codierte Steckverbindungen mit Einzelzugentlastung

A+

Klasse für die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage in Verbindung mit außen- und raumtemperaturgeführter Regelung.

H2 20%* DVGW CERT

* *Weishaupt Gas-Brennwertsysteme WTC-G 15 … 60-B sowie WTC-G 80 und 100-A sind für einen Wasserstoffanteil im Erdgas von bis zu 20 Vol.-% durch den DVGW zertifiziert.*

Bodenstehende Varianten ideal für die Modernisierung.

In vielen Häusern sind nach wie vor bodenstehende Gas-Heizkessel in Betrieb, die nach und nach durch moderne, sparsame und umweltschonendere Einheiten ersetzt werden.

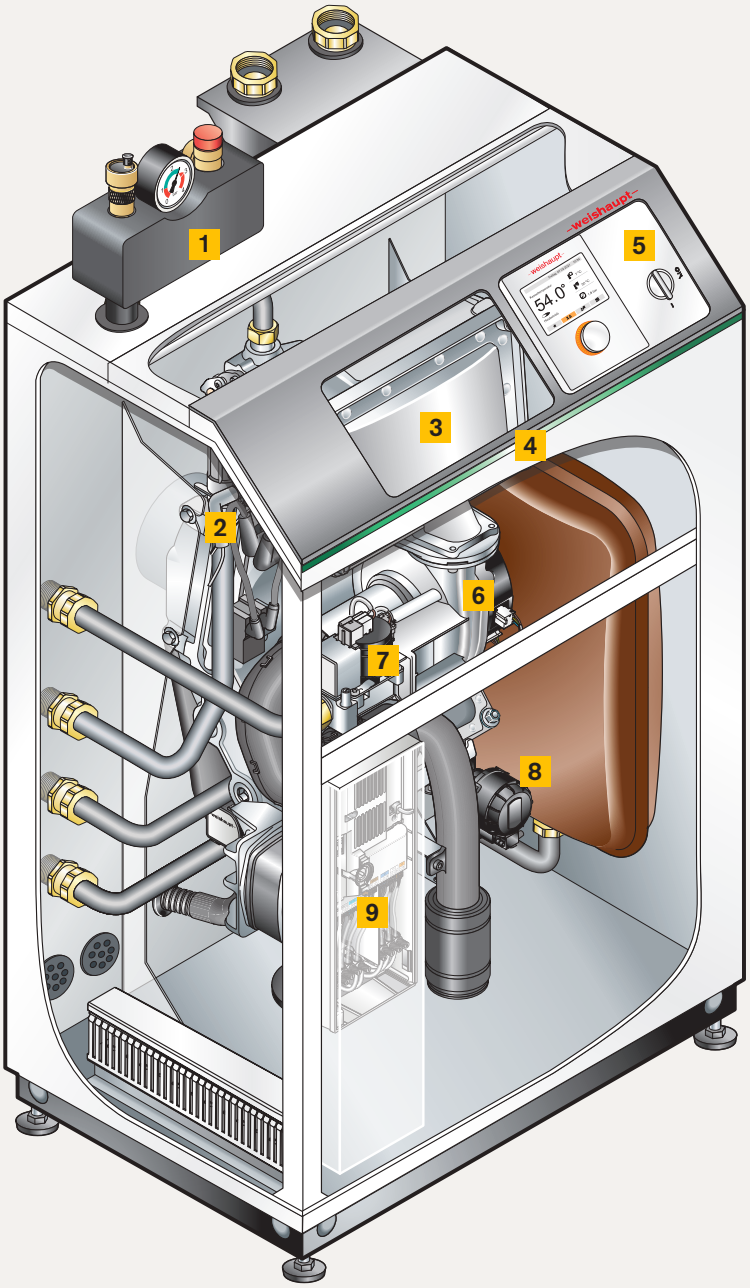
Um die vorhandenen Abgas- und Hydraulikanschlüsse ohne aufwendige Umbauten und Installationen nutzen zu können, macht es hier Sinn, den alten Kessel durch eine bodenstehende Einheit passender Leistung zu ersetzen. Weishaupt stellt daher seine Gas-Brennwertsysteme bis 100 kW jetzt auch in einer bodenstehenden Ausführung zur Verfügung.

Die technische Basis hierfür bilden die bestehenden und bewährten wandhängenden Geräte WTC-GW mit allen technischen Merkmalen dieser erfolgreichen Serie: Kesselkörper aus Al/Si-Sandguss, selbst kalibrierendes SCOT-System, leistungsfähige Regelelektronik mit Ferndiagnosemöglichkeit und der bewährten Sicherheitstechnik.

Die leichte Zugänglichkeit für Montage, Wartung und Reinigung ist eine der zentralen Bedingungen, die sich die Entwickler gestellt haben. Das gleiche gilt für die Lage und Ausführung der Elektro- und Hydraulikanschlüsse, um wertvolle Zeit zu sparen und mögliche Fehler zu verhindern.

Bedienung und Inbetriebnahme folgen dem bewährten Prinzip „Drehen und Drücken“, das jeder intuitiv versteht, der sich mit dem System einmal auseinandergesetzt hat.

Mit den neuen Kesselvarianten eröffnet Weishaupt dem Fachhandwerk eine neue Produktgrundlage im Modernisierungsbereich, die in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen wird. Wir haben die Lösung: serienreif, effizient und zuverlässig.



1 Sicherheits-Set mit Manometer und Entlüftungssystem

2 SCOT-Elektrode

3 Premix-Strahlungsbrenner

4 LED-Funktionsbalken

5 System-Bediengerät

6 Drehzahlgeregeltes Gebläse

7 Gas-Kombiventil

8 VPT-Sensor (Volumenstrom/Druck/Temperatur)

9 Handwerkergerechte Elektroanschlüsse

Analog zu den bodenstehenden Geräten gibt es in allen Leistungsgrößen die entsprechenden wandhängenden Varianten.

Hoch effizient: Der Hochleistungs-wärmetauscher.

Die Form folgt der Funktion. Auch hier.

Der weiterentwickelte Hochleistungswärmetauscher ist das Herz des Brennwertgeräts. Produziert aus Aluminium/Silizium-Sandguss, zeichnet er sich durch eine hohe Wärmeleitfähigkeit (7 x besser als Edelstahl), Effizienz, Robustheit und Langlebigkeit aus. Durch den Sandguss besitzt das Metall einen glasähnlichen Überzug, der einen natürlichen Schutz vor Korrosion und Schmutz bietet. Die Formgebung des Wärmetauschers folgt dem Prinzip optimaler Temperaturführung.
Die Oberfläche mit ihrer durchdachten Noppenstruktur entzieht den von oben nach unten ziehenden Heizgasen auf 6.600 cm^2 ein Höchstmaß an Energie.
Heizungswasser strömt dabei den umgekehrten Weg (Gegenstromprinzip), kühlt die Heizgase im unteren Bereich des Wärmetauschers auf Kondensationsniveau und nimmt oben mit höchster Effizienz die Wärme der Brennerflamme auf.

Während dieses Prozesses wird die Strömungsgeschwindigkeit des Wassers durch kontinuierliche Verengung der Wasserkanäle von unten nach oben gesteigert. Das Resultat ist ein System mit einem Norm-Nutzungsgrad von 110,1 % (H_i) bzw. 99,1 % (H_s) bei einer Systemtemperatur von 40/30 °C. Das ist physikalisch kaum mehr zu steigern. Durch den um 20 % reduzierten Wasserwiderstand wird auch der Stromverbrauch der Umwälzpumpe deutlich vermindert. Durch das Konstruktionsprinzip des Wärmetauschers aus einem Guss kann auf mechanische Materialumformungen und Schweißnähte weitestgehend verzichtet werden, dies garantiert hohe Zuverlässigkeit und Haltbarkeit. Damit trägt der Wärmetauscher entscheidend zum sicheren und störungsfreien Betrieb der Anlage bei – Tag für Tag, jahrein, jahraus. Und auch bei der Wartung zeigt sich das Gerät handwerkerfreundlich: Die extra großen Revisionsöffnungen erleichtern Reinigungsarbeiten deutlich.

1 Wärmetauscher aus Aluminium/ Silizium-Sandguss

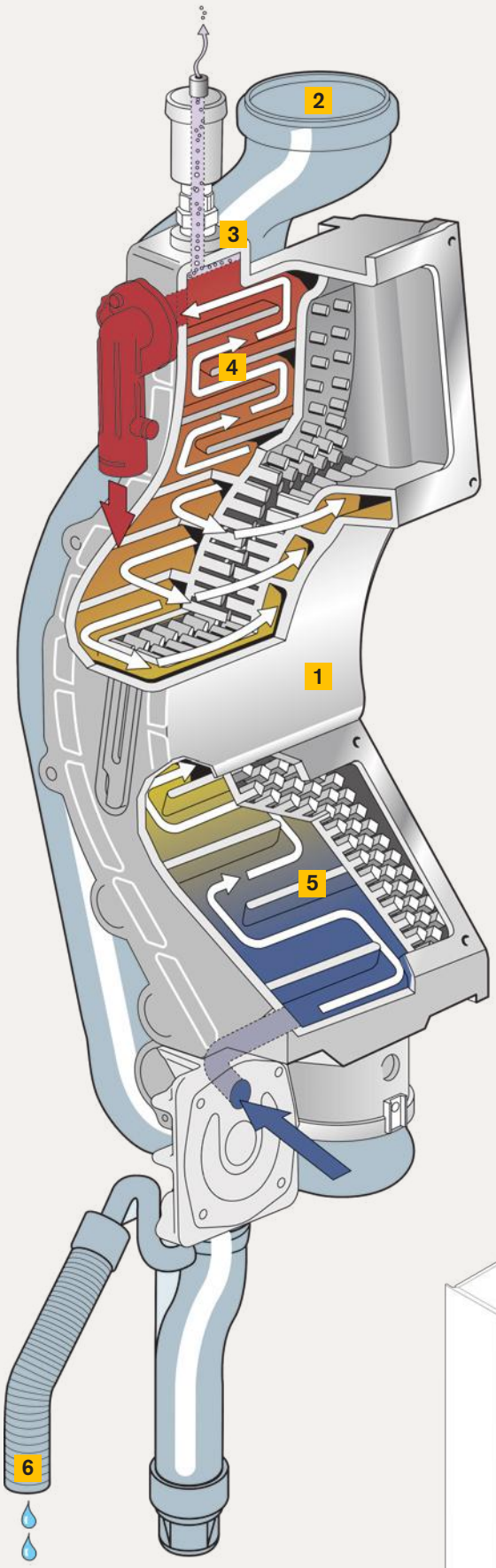
2 Abgaskanal

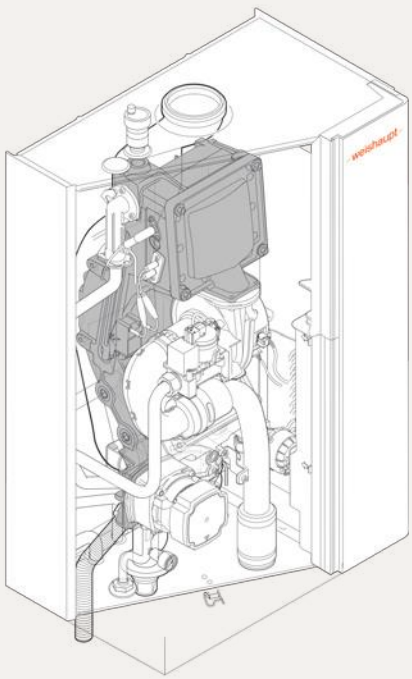
3 Automatischer Entlüfter: Der große Querschnitt und die folglich reduzierte Strömungsgeschwindigkeit im Bereich des Luftsammelraumes sorgen für eine effektive Luftabscheidung

4 Mäanderförmige Konturen für optimale Durchströmung

5 Groß dimensionierte Reinigungsöffnung im Kondensationsbereich

6 Kondensat-Ablauf





10 Jahre Dichtheit Wärmetauscher WTC-GW/-GB/-OB Garantie

10 Jahre Garantie gibt Sicherheit:
Als Zeichen des Vertrauens in die Qualität unserer Brennwertsysteme gewährt Weishaupt eine Produktgarantie auf die Dichtheit des Aluminium/Silizium-Wärmetauschers von 10 Jahren.
(Die Garantiebedingungen finden Sie auf: www.weishaupt.de)

Noch effizienter: Das neue SCOT-System.

Hocheffizient bis 1,9 kW. Weniger ist mehr.

Das selbstkalibrierende Weishaupt SCOT-System (Safety Combustion Technology) sichert auch bei unterschiedlicher Zusammensetzung des Brennstoffs Gas stets die optimale Verbrennungsqualität. Das ist eine bewährte und zuverlässige Technologie, die optimale Effizienz, Sparsamkeit und Funktionssicherheit gewährleistet – weitestgehend unabhängig vom Einsatzort oder der Gaszusammensetzung, die vor Ort angeboten wird. Ein weiterer praktischer Vorteil der Selbstkalibrierung ist, dass die Schornsteinfegerprüfung nur alle 3 Jahre (statt alle 2 Jahre) stattfindet. Das weiterentwickelte SCOT-System kann aber noch mehr. Die Modulationsbandbreite reicht bei der neuen Gerätegeneration jetzt hinunter bis auf 1,9 kW. Besonders in gut gedämmten Neubauten sinkt die Heizlast stetig. Durch den vergrößerten Modulationsbereich kann sich die Brennerleistung auch bei Plusgraden an den aktuellen Wärmebedarf des Gebäudes anpassen. Gerade bei mittleren Außentemperaturen wird ein erheblicher Teil der Jahresheizarbeit geleistet. Wo bisher ein Start-Stopp-Betrieb vorherrschte, gibt es jetzt den kontinuierlichen Brennerbetrieb.

Einerseits wird durch die Reduzierung ineffizienter Startphasen Energie gespart, andererseits ist der Kesselwirkungsgrad in der Teillast besonders hoch, da die spezifische Wärmetauscherfläche größer ist und dadurch die Abgastemperatur weiter sinkt. Die weitere Reduzierung von Emissionen und der verminderte Verschleiß an Brenner- und Elektronikbauteilen sind zusätzliche Vorteile.

H2 20%* DVGW CERT

* *Weishaupt Gas-Brennwertsysteme WTC-G 15 … 60-B sowie WTC-G 80 und 100-A sind für einen Wasserstoffanteil im Erdgas von bis zu 20 Vol.-% durch den DVGW zertifiziert.*

1 Strahlungsbrenner

2 SCOT-Elektrode

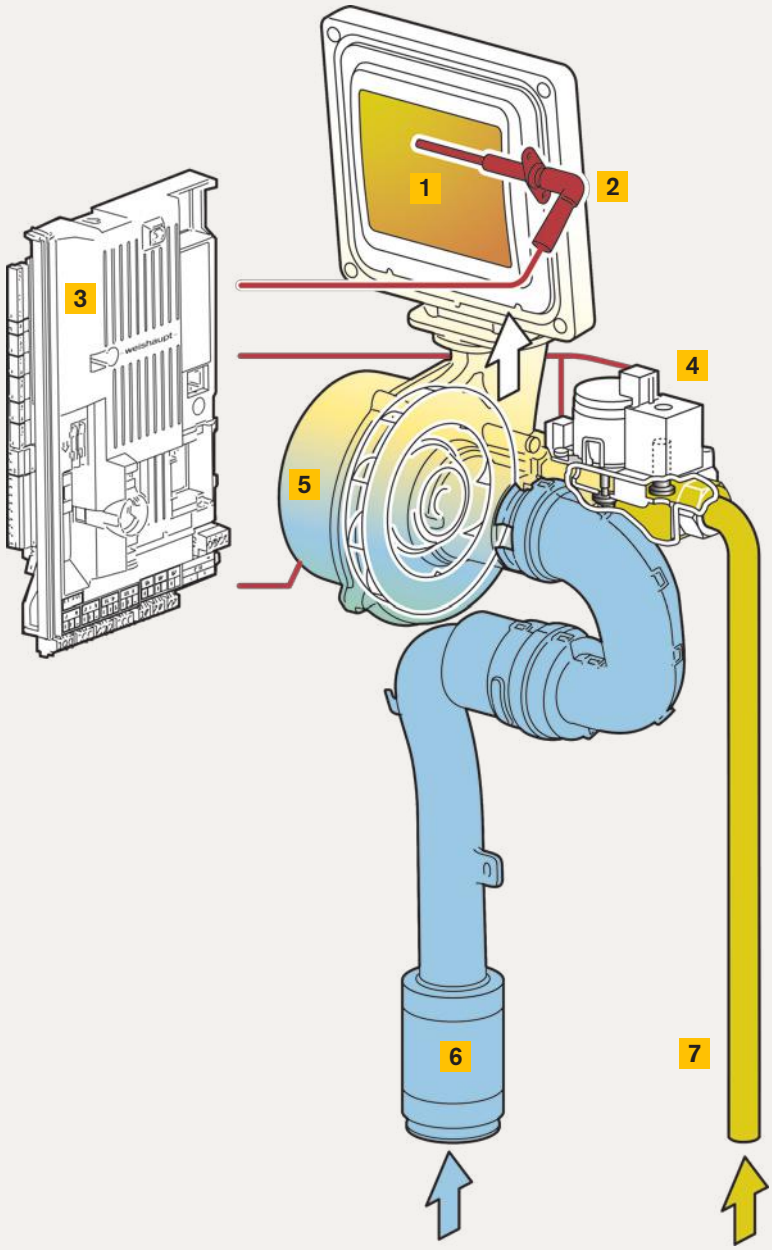
3 Weishaupt Condens Manager

4 Geregeltes Gasventil

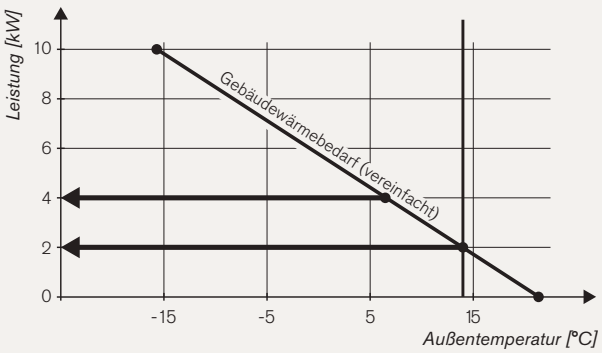
5 Gebläse

6 Luft

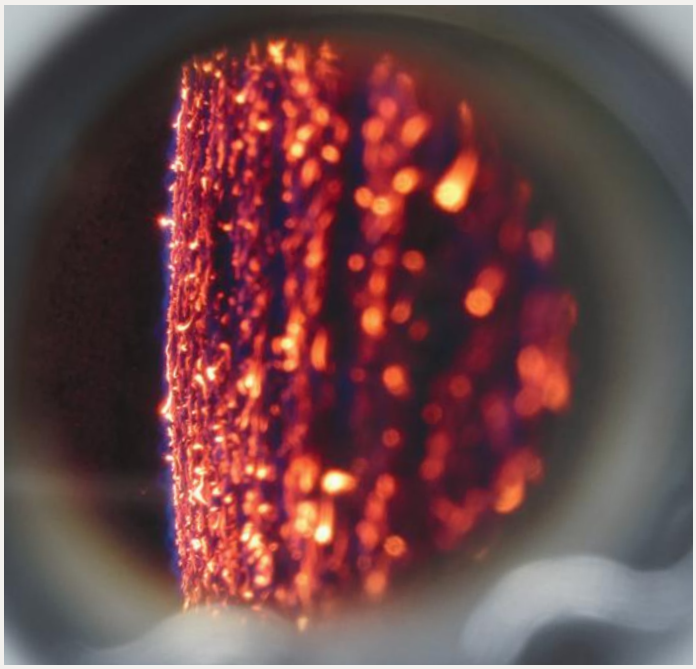
7 Gas



Die Weishaupt SCOT-Elektrode misst ein Flammensignal, das der Condensmanager in den O_2-Gehalt im Abgas umrechnen kann – entsprechend wird der Brenner geregelt.



Durch den großen Modulationsbereich kann die Jahreslaufleistung deutlich gesteigert werden. Dadurch werden Brennerstarts auf ein Minimum reduziert.



Spricht Klartext:
Der neue Inbetriebnahme-Assistent.

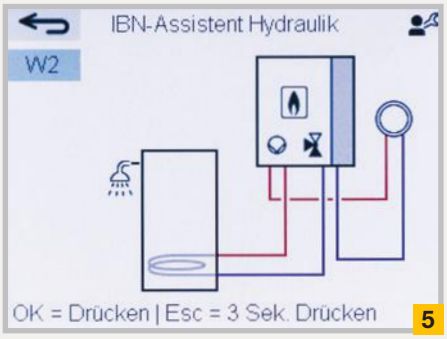
Die Auswahl der passenden Hydraulik im Inbetriebnahme-Assistenten erfolgt über schematische Farbdarstellungen: einfach und schnell.

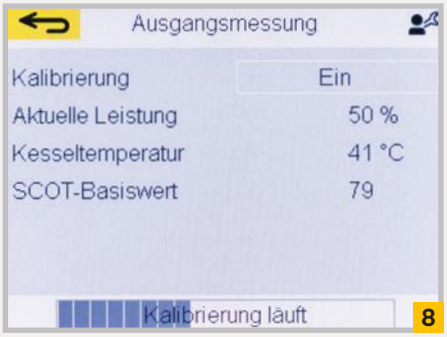
Klare Zeichensprache. Versteht jeder.

Während die Handhabung des System-Bediengeräts auf das bewährte, intuitive Konzept „Drehen und Drücken“ setzt, ist die optimierte Kommunikation zwischen Gerät und Nutzer auf dem farbigen Display die entscheidende Neuentwicklung. Der intelligente Inbetriebnahme-Assistent führt auf schnelle und zielführende Weise durch das Inbetriebnahme-Menü – dank eines Displays, das die Anlagenkonfiguration als schematische Bilddarstellung zeigt.

Wenn dann bei der systematischen Abfrage der Einstellungen etwas unstimmig ist, dann gibt es eine konkrete (nicht codierte) Fehlermeldung, auf die sofort reagiert werden kann. Bequemerweise denkt der clevere Inbetriebnahme-Assistent für die gesamte Anlage mit.

Mithilfe dieser eleganten Software-Lösung ist es möglich, nahezu alle erforderlichen Einstellungen auf Basis der vorgegebenen Möglichkeiten in kürzester Zeit durch einfachen Knopfdruck vorzunehmen. Nahezu alle relevanten Anlagenkonfigurationen sind auf diese Weise über den Inbetriebnahme-Assistenten abrufbar. Und natürlich sind Feinjustierungen jederzeit nachträglich möglich. Der Effekt dieser klugen Vorarbeit: eine schnellere und sichere Inbetriebnahme.





1 **Informationsbereich:** Die wichtigsten Anlagendaten im Blick.

2 **Ebenenauswahl:** Favoriten, Benutzer, Fachmann und Schornsteinfeger.

3 **Statusanzeige:** Zeigt den aktuellen Status des Brennwertgerätes an.

4 **Temperaturanzeige:** Aktuelle Kesseltemperatur des Brennwertgerätes.

5 **Inbetriebnahme:** Nach Auswahl der Sprache führt ein Assistent Schritt für Schritt durch das Programm.

6 **Favoriten:** Sechs Favoriten lassen sich auf dieser Ebene platzieren.

7 **Serviceebene:** Servicearbeiten werden durch verschiedene Programme unterstützt.

8 **Abgasmessung:** Zum Abschluss der Wartungsarbeiten wird eine Kalibration der Verbrennungsregelung ausgelöst.

9 **Wartung:** Ein Timer zählt automatisch die Betriebsstunden bis zur nächsten Wartung.

Kennt praktisch keine Grenzen: Das modulare Energie-Management-System.

Ein System für alle Fälle. Das modulare Energie-Management-System von Weishaupt ist universell einsetzbar und kennt kaum Grenzen bei der Erweiterung, selbst bei komplexen Anlagen.

Serienmäßig kann ein Heizkreis und ein Warmwasser-Speicher geregelt werden. Darüber hinaus sind bis zu 24 weitere Heizkreise zuschaltbar, was in diesem Leistungsbereich kaum auszuschöpfen ist.

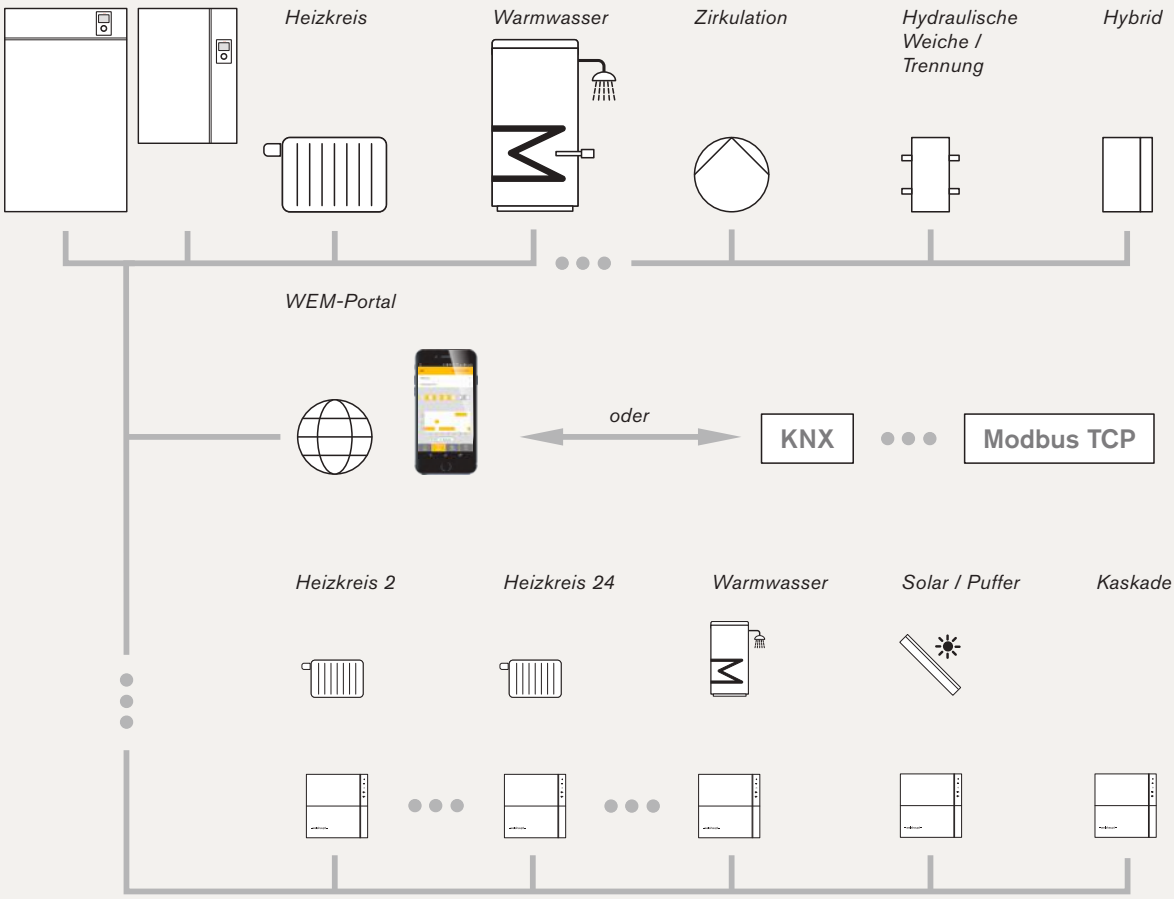
Praktisch: Jeder zusätzliche Heizkreis wird über ein Erweiterungsmodul mit der zentralen Regeleinheit verbunden. Man zahlt also nur für das, was man wirklich benötigt.

Und auch bei der Fernbedienung bietet das WEM-Regelsystem mehrere Möglichkeiten. Zur Wahl stehen ein einfaches Raumgerät RG1, über das sich die Raumsolltemperatur und die Betriebsart eines Heizkreises einstellen lassen, und eine komfortable Variante RG2, in der sich alle Einstellungen der Benutzerebene genauso wie am zentralen Systemgerät vornehmen lassen.

Mit der WEM-App gibt es eine weitere Möglichkeit zur Fernsteuerung auch außerhalb des Hauses. Wird diese mit einem Raumtemperaturfühler ergänzt, können die Funktionen des Raumtemperatureinflusses genutzt werden.

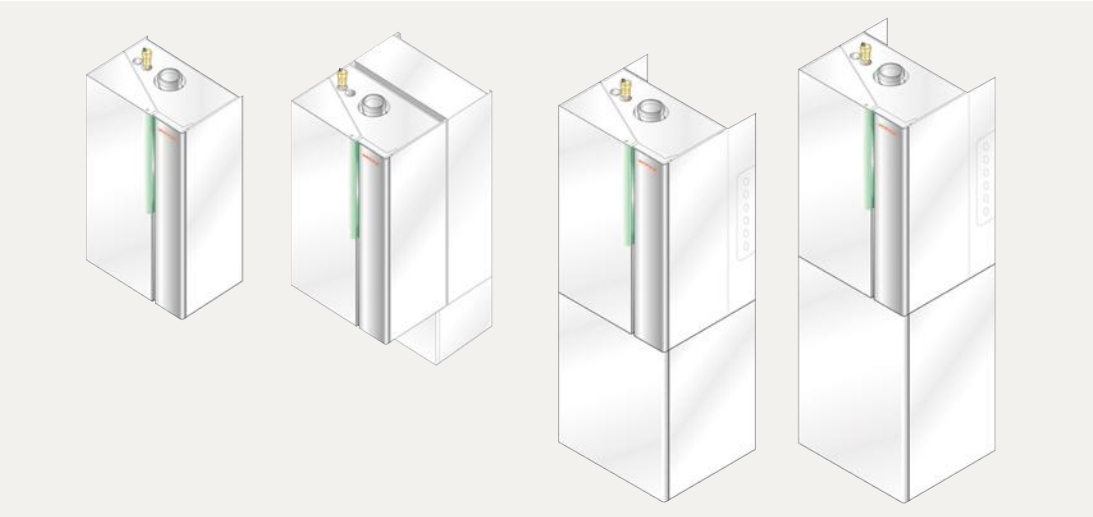
Raumregler mit edler Glasoberfläche und Bedienknopf aus Metall. Ausführung RG1 (rechts), RG2 (links)

Das Gas-Brennwertgerät hat einen serienmäßigen LAN-Anschluss. In Verbindung mit dem WEM-Portal ist die Kommunikation über App und Internetbrowser einfach und sicher.



Erweiterungsmodule sorgen für eine hohe Flexibilität.

Heizung und Warmwasser in einem Gerät:
Die integrierte Trinkwassererwärmung.



V.l.n.r.:
Ausführung C, Ausführung K mit 35-l-Speicher, Ausführung K mit 80-l-Speicher und Ausführung K mit 100-/115-l-Speicher

Überall da, wo wenig Platz für die Heizungsanlage vorhanden ist, bieten sich Geräte mit integrierter Wassererwärmung an.

Wandhängendes Kombigerät (C)
Geht es um die Beheizung von Etagenwohnungen, ist häufig das Kombigerät die ideale Lösung, da es beim Platzbedarf genauso sparsam ist wie beim Energieverbrauch. Die Trinkwassererwärmung erfolgt im Durchflussverfahren über einen effizienten Edelstahl-Plattenwärmetauscher, der eine Zapfleistung an warmem Wasser bis zu 14 Liter pro Minute ermöglicht.

Kompaktgeräte
Ein hoher Warmwasserkomfort wird mit einem Speicher erreicht. Die Kompaktgeräte vereinen das Brennwertgerät und einen Warmwasserspeicher in einer formschönen Einheit. Die Zweiteilung der Komponenten erleichtert die Anlieferung und Montage der Anlage.

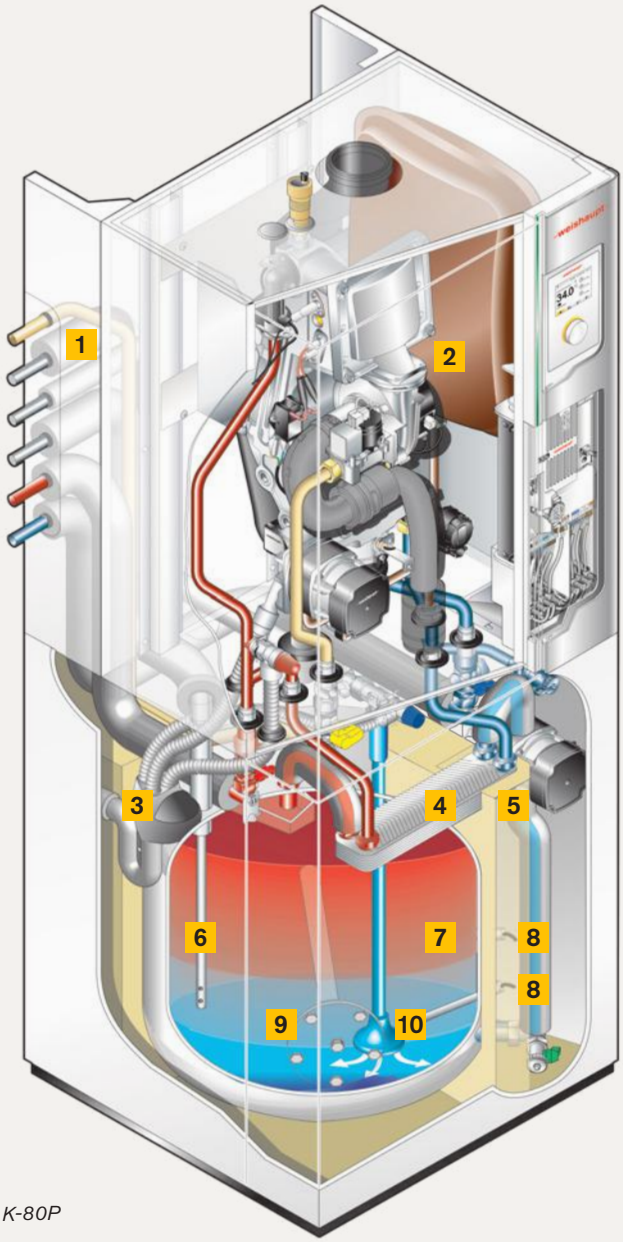
Wandhängendes Kompaktgerät (K)
Das Gerät verfügt über einen 35-Liter-Speicher und einen Plattenwärmetauscher aus hochwertigem Edelstahl. Die Parallelnutzung von Puffervolumen des Schichtenspeichers und des Plattenwärmetauschers sorgt in Verbindung mit einem 25 kW-Gerät für gute Zapfleistungen.

Bodenstehende Kompaktgeräte (K)
Sie sind universell sowohl im Wohnraum wie auch im Heizungs- oder Aufstellraum eines Einfamilienhauses zu installieren. Die Speicher sind innen durch hochwertiges Email vor Korrosion geschützt. Eine Magnesium- oder eine Inertanode komplettieren den Korrosionsschutz. Der hervorragende Wärmeschutz wird durch eine Dämmschicht aus Polyurethan erreicht, in die der Speicherkörper vollumfänglich eingeschäumt ist. Das Kompaktgerät steht in den Leistungen 15 oder 25 kW und mit drei verschiedenen Speichern zur Verfügung.

Bei den Speichern **WAS Power** mit **80** oder **115** Litern erfolgt die Erwärmung des Trinkwassers über einen Edelstahl-Plattenwärmetauscher, der über eine Speicherladepumpe gespeist wird. Dieser bietet zum einen eine hohe Übertragungsleistung und zum anderen führt die niedrige Rücklauftemperatur dazu, dass das Brennwertgerät auch im Warmwasserbetrieb kondensiert. Das Kompaktgerät mit 80-Liter-Speicher weist eine Bauhöhe von lediglich 157 cm auf und kann somit auch in niedrigen Keller- oder Dachräumen aufgestellt werden.

Beim Speicher **WAS 100** erfolgt die Wärmeübertragung über eine speicherintegrierte Rohrwendel. Dieses bewährte Erwärmungsprinzip kann auch bei größeren Wasserhärten eingesetzt werden.

Schnelle und einfache Montage. Absperrventile für Heizung und Gas sind bereits vormontiert. Die als Zubehör erhältlichen Anschlussrohre, wahlweise nach hinten, oben, links oder rechts, reduzieren den Installationsaufwand weiter.



WTC-GB 15-B K-80P

1 Anschlussrohre Beispiel: Anschluss links

2 Membranausdehnungsgefäß 18 l

3 Sammelsiphon mit einem zentralen Wasserablauf

4 Großer Plattenwärmetauscher

5 Trinkwasser-Speicherladepumpe mit elektronisch einstellbarer Drehzahl

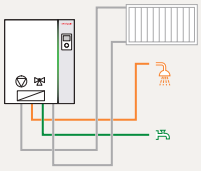
6 Zirkulationsrohr

7 Aqua Power mit 80 bzw. 115 Litern

8 Zwei Speicherfühler Ein/Aus

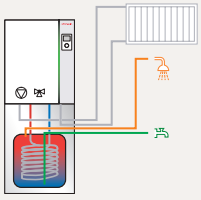
9 Reinigungsflansch mit Magnesiumanode

10 Kaltwassereinlauf mit Diffusor



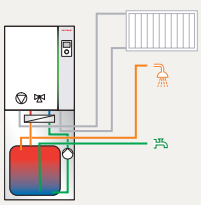
Kombigeräte (C) nach dem Durchflussprinzip

- Etagenwohnung und Einfamilienhäuser mit geringem Warmwasserbedarf
- Keine Bevorratung von Trinkwarmwasser
- Warmwasser-Boosterleistung bis 28 kW
- Sehr geringe Wärmeverluste



Kompaktgeräte mit intgegriertem Rohrwendel-Trinkwasserspeicher (K-100l)

- Etagenwohnung und Einfamilienhäuser mit mittlerem Warmwasserbedarf
- Geringe Verkalkungsneigung mit Rohrwendelspeicher
- Geringer Installationsaufwand im Vergleich zu nebenstehendem Speicher
- Geringer Platzbedarf



Kompaktgeräte mit integriertem Schichtlade-Trinkwasserspeicher (K-35P/K-80P/K-115P)

- Etagenwohnung und Einfamilienhäuser mit mittlerem Warmwasserbedarf
- Höhere Warmwasserleistung mit Schichtenspeicher
- Schnelle Warmwasserbereitung
- 80-Liter-Variante für niedrige Kellerräume
- 35-Liter-Variante für platzsparende Wandmontage

Trinkwasserspeicher und Frischwassersysteme: Die separate Trinkwassererwärmung.

Abgestimmt in Design und Technik steht für Weishaupt Thermo Condens Geräte ein umfangreiches Programm an Weishaupt Trinkwasser- und Energiespeichern zur Verfügung.

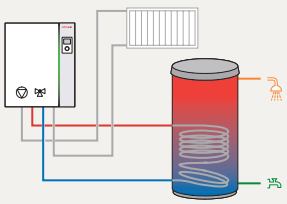
WAS-Eco
Perfekt gedämmt
Die Speicher der Eco-Linie, mit einem Volumen von größer 100 Liter, sind neben der vollumfänglichen Schäumung zusätzlich mit Vakuumpaneelen gegen Wärmeverluste gedämmt. Dadurch kann der Energieverlust im Vergleich zu herkömmlich gedämmten Speichern nahezu halbiert werden. Alle Eco-Speicher sind mit der Energieeffizienzklasse A gekennzeichnet. Die sechs Baugrößen von 100 bis 500 Liter Inhalt decken ein großes Einsatzspektrum ab und können zusätzlich mit einer Elektroheizung ausgestattet werden.

WAS LE-Eco
Extreme Heizfläche
Um die Wärme vom Heizsystem noch besser zu übertragen, ist in dieser Variante die Anzahl der Windungen des Rohrwendel-Wärmetauschers nochmal erhöht worden. Dies verbessert die Kondensationsrate eines Brennwertkessels und vermeidet den Taktbetrieb bei nicht modulierenden Wärmeerzeugern. Die LE-Baureihe gibt es mit 300, 400 und 500 Liter Inhalt.

WAS Tower-Eco
Die schlanke Form
Wenn es im Heizungskeller etwas enger ist, empfiehlt sich der Einsatz des Speichers mit der geringsten Stellfläche. Die hohe, schlanke Form des Tower-Eco in Kombination mit dem Hochleistungswärmetauscher sichert einen hervorragenden Warmwasserkomfort im Einfamilienhaus.

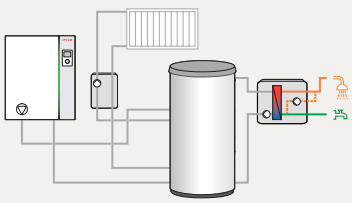
WES mit Frischwassersystem
Eine alternative Warmwasserbereitung bietet sich mit einem Frischwassersystem.
Das warme Wasser wird bei Zapfung im Durchfluss in einem Plattenwärmetauscher erwärmt. Da kein warmes Trinkwasser bevorratet wird, gilt dieses System als besonders hygienisch. Um sofort warmes Wasser in ausreichender Menge zu erhalten, muss jedoch erwärmtes Heizungswasser in einem Energiespeicher bevorratet werden. Die WES-Energiespeicher sind in mehreren Baureihen von 100 bis 3000 Liter Volumen erhältlich.
Ein weiterer Vorteil dieses Systems ist, dass zusätzliche Wärmequellen wie z. B. eine Solaranlage sehr einfach Wärme in den Energiespeicher einspeisen können.

Alle Speicher der Produktlinie Eco bestechen nicht nur durch ihr modernes Design, sondern sind dank Vakuum-Isolations-Paneelen perfekt wärmeisoliert.



Rohrwendelspeicher (WAS Eco, WAS LE-Eco, WAS Tower-Eco)

- Einfamilienhäuser bis mittlerem Warmwasserbedarf
- Auch bei hohen Wasserhärtegraden einsetzbar
- Korrosionsschutz durch hochwertiges, nickelfreies Email und Schutzanode



Energiespeicher mit Frischwassersystem (WES mit WHI freshaqua)

- Ein- und Mehrfamilienhäuser, Hotels, Wohnheime, Sportstätten, Krankenhäuser
- Kein bevorratetes Trinkwasser
- Hohe Schüttleistung
- Zapfmenge bis 200l/min mit 60°C (kaskadiert)
- Einfache Kombination verschiedener Wärmequellen

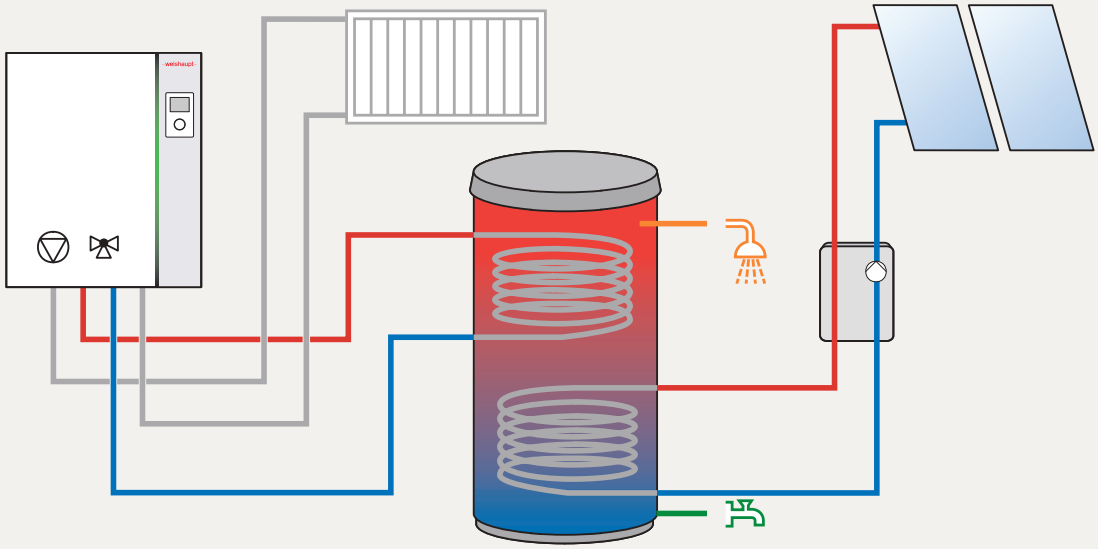
Energie sparen mit Gas-Solar-Hybrid.

Mit dem Energiespeicher lassen sich auch zusätzliche Wärmequellen einbinden.

Eine Gas-Brennwertheizung kann ideal mit einer solarthermischen Anlage kombiniert werden. Der Betreiber spart Brennstoff, die Umwelt profitiert von einer verbesserten CO_2-Bilanz.

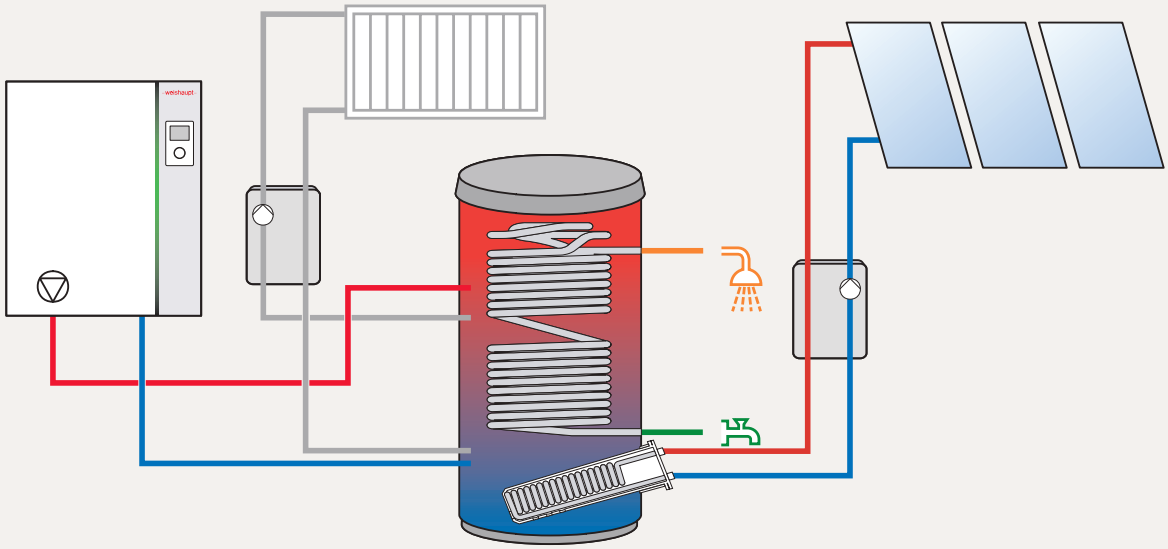
WAS Sol-Eco zur Trinkwassererwärmung
Je nach Warmwasserbedarf reichen im Einfamilienhaus bereits 2-3 Kollektoren um 60 bis 70 % der Energie für die Warmwasserbereitung einzusparen. Mit dem WAS Sol-Eco kommt ein Speicher mit 2 Heizwendeln zum Einsatz. Über die untere Wendel können die Solarkollektoren den gesamten Speicher aufheizen. Wenn keine Sonne scheint und das bevorratete Volumen an warmem Wasser verbraucht ist, kann das Gasgerät in kurzer Zeit den oberen Bereitschaftsteil des Speichers nachladen. Die Solarspeicher WAS Sol-Eco gibt es mit Inhalten von 310, 410 und 510 Litern.

Energiespeicher WES-A
Soll neben der solaren Trinkwassererwärmung auch der Heizbetrieb solar unterstützt werden, ist der Einsatz des Weishaupt Energiespeichers die richtige und zukunftsfähige Lösung. Er ist auch geeignet zur Aufnahme zusätzlicher Wärmequellen, z. B. aus Holzfeuerungen. Der Energiespeicher WES-A, den es mit 660 und 910 Liter Inhalt gibt, kann durch Kaskadierung noch größere Volumen erreichen. Für die Dimensionierung des Kollektorfeldes ist neben dem Warmwasserbedarf auch der Heizwärmebedarf bzw. der gewünschte solare Deckungsanteil ausschlaggebend. Ein intelligentes Wärmemanagement sorgt neben der optimalen Verteilung von Heizwärme auch für eine hoch effiziente Warmwasserbereitung.



Gas-Brennwert mit Solaranlage zur Trinkwassererwärmung mit WAS Sol-Eco

- Ein-/Zweifamilienhäuser
- Einbindung kostenloser Sonnenenergie
- Einfache Systemhydraulik
- Förderfähiges System



Gas-Hybrid mit Solar zur kombinierten Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung mit WES-A

- Ein-/Zweifamilienhäuser
- Warmwassererwärmung im Durchfluss
- Hohe Schüttleistung
- Einbindung weiterer Wärmequellen möglich
- Förderfähiges System

Energie sparen mit Gas-Wärme-pumpen-Hybrid.

Die Trinkwasserwärmepumpe nutzt als Energiequelle die Umgebungsluft.

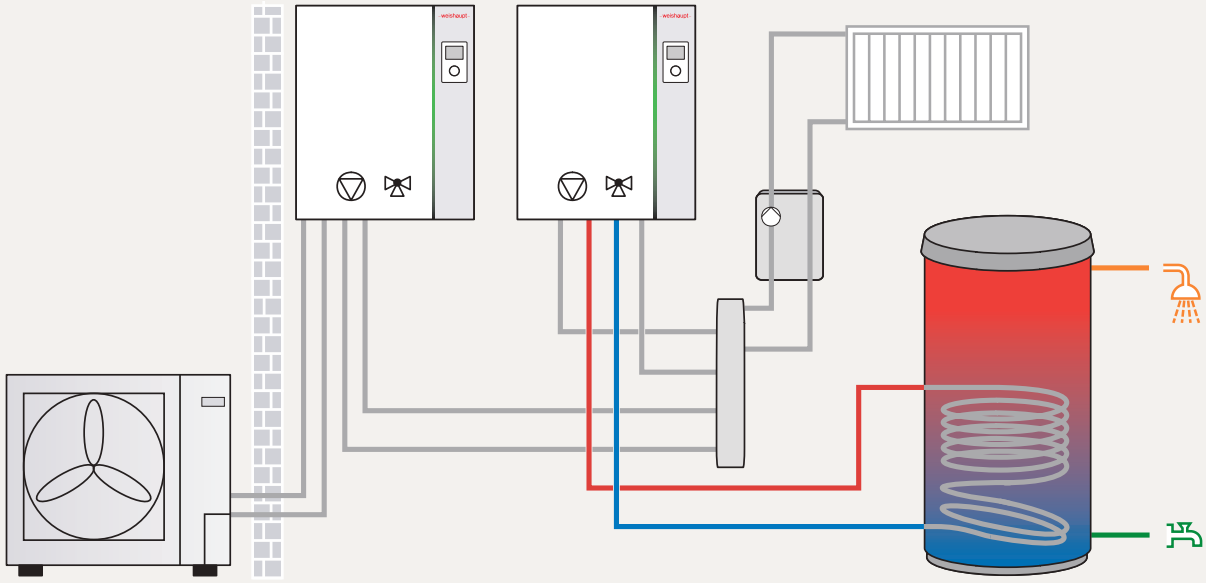
Unter dem Überbegriff Gas-Hybridheizungen wird die Kombinationen eines Gas-Brennwertgerätes mit einem regenerativen Wärmeerzeuger verstanden.

Gasbrennwert mit Splitwärmepumpe
Während ein Neubau oder ein Bestandsgebäude mit Fußbodenheizung ideal für die alleinige Beheizung mit einer Wärmepumpe geeignet ist, bietet dieses Hybridsystem den Vorteil, auch bei Heizkörperheizung den Großteil der Jahresheizarbeit über die Wärmepumpe abzudecken. Wird die Wärmepumpe bei niedrigen Außentemperaturen oder in der Brauchwasserbereitung auf Grund höherer Temperaturen ineffizient, übernimmt automatisch das Gasgerät die Wärmezufuhr. Je nachdem wie sich das Preisverhältnis von Gas und Strom entwickelt, kann die Grenztemperatur für die Umschaltung zwischen den Wärmeerzeugern verändert werden.

Weishaupt Splitwärmepumpen sind in ein Außen- und ein Innengerät geteilt bzw. „gesplittet". Die Außeneinheit nutzt die Energie in der Außenluft zur Wärmeerzeugung. Sie kann im Garten oder direkt an der Hauswand platziert werden. Die Inneneinheit im Gebäude sorgt für die Wärmeverteilung.

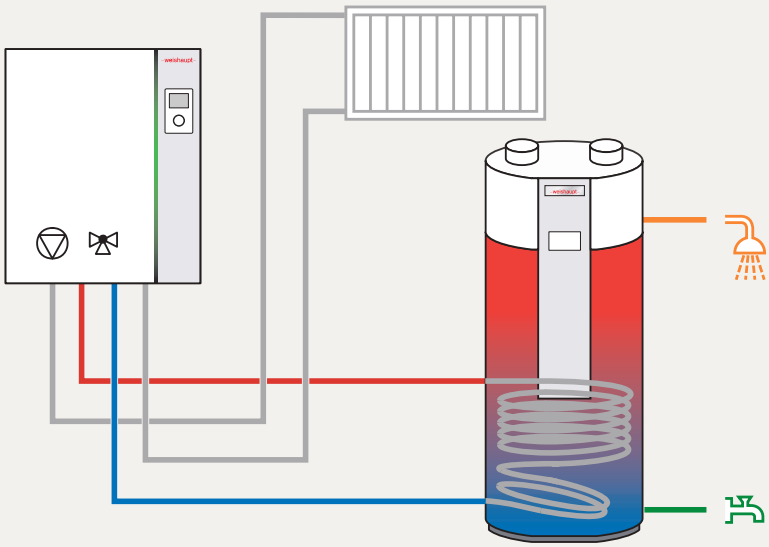
Wie alle Weishaupt Wärmepumpen arbeiten auch die Splitwärmepumpen äußerst leise - außen und innen. Durch einen "Nachtmodus" kann die Drehzahl des effizienten Lüfters zu bestimmten Zeiten gedrosselt werden. Die Weishaupt Splitwärmepumpe kann bei heißen Außentemperaturen einfach zur aktiven Kühlung des Hauses eingesetzt werden.

Trinkwasserwärmepumpe
Soll nur das Warmwasser mit einer Wärmepumpe bereitet werden, stellt die WWP T 300 WA eine einfache Installationsvariante dar. Als Wärmequelle dient die Kellerluft.



Gas-Brennwert Hybridheizung mit Wärmepumpe

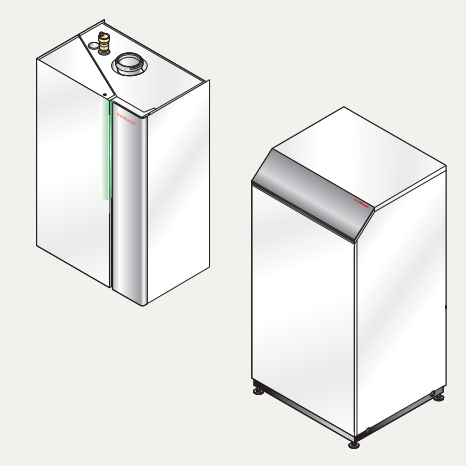
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Einsatz von Wärmepumpentechnik auch bei Heizkörperheizung
- Erfüllung von regenerativem Energieanteil
- Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Energiequellen



Gas-Brennwert Hybridheizung mit Trinkwasserwärmepumpe

- Ein- und Zweifamilienhaus
- Trinkwassererwärmung mit Wärmepumpe oder Gasgerät
- Geringer Installationsaufwand

Passgenau:
Unsere Ausstattungs-Varianten.



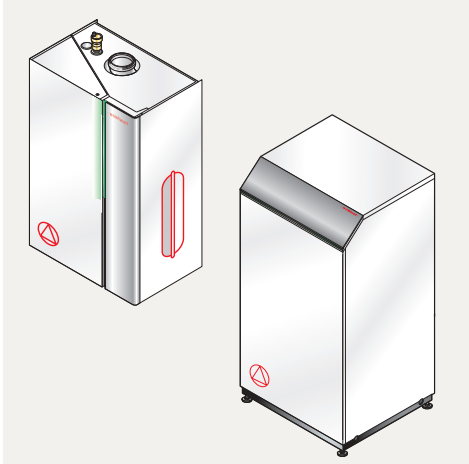
Ausführung H-0

Leistung	15 kW	25 kW	32 kW
H-0	●	●	–

Heizbetrieb und Trinkwassererwärmung über externe Pumpen.

Wird ein bodenstehender Kessel ersetzt und es sollen die vorhandene Heizkreis- und Speicherladepumpe beibehalten werden, bietet diese Geräteausführung ohne integrierte Pumpe eine interessante hydraulische Lösung.

Eine weitere Anwendung findet sich in der Neuinstallation einer Anlage mit 2 Heizkreisen: Um ein hydraulisch einwandfreies System zu erhalten wird eine hydraulische Weiche zwischen geräteinterner Pumpe und Heizkreispumpe installiert. Bei Einsatz eines H-0-Gerätes kann auf die hydraulische Weiche verzichtet werden.



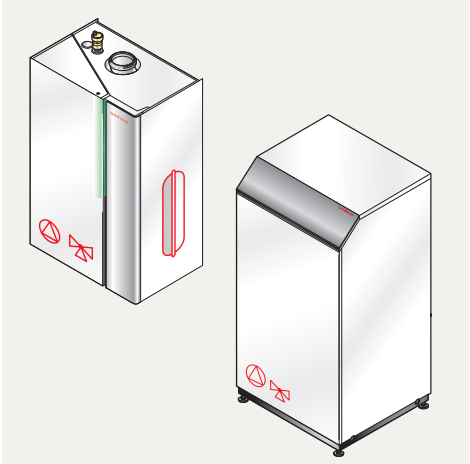
Ausführung H

Leistung	15 kW	25 kW	32 kW
H	●	●	●

Gerät mit integrierter drehzahlgeregelter Umwälzpumpe.

Für Anlagen ohne Warmwasserbereitung wird das H-Gerät verwendet. Ein weiterer Einsatz dieses Gerätes ist in Anlagen bei denen die Warmwassererwärmung parallel zum Heizbetrieb stattfinden soll. Der Warmwasserladekreis ist dann wie die Heizkreise nach der hydraulischen Weiche angeordnet.

Alternativ als bodenstehende Geräte:
Je nach baulichen Gegebenheiten kann es von Vorteil sein, das Brennwertgerät am Boden zu installieren. Zum Beispiel, wenn ein bodenstehender Heizkessel ersetzt wird sind oftmals die Wandflächen bereits mit Rohr- oder Elektroinstallationen belegt oder es soll die vorhandene Schornsteinöffnung weiter genutzt werden.



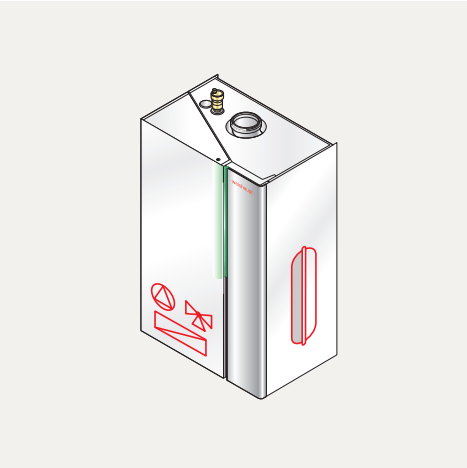
Ausführung W

Leistung	15 kW	25 kW	32 kW
W	●	●	●

Gerät mit integrierter drehzahlgeregelter Umwälzpumpe und integriertem Umschaltventil.

Die am häufigsten verwendete Variante ist das W-Gerät. Die geräteinterne Pumpe versorgt einen Heizkreis und einen nebenstehenden Warmwasserspeicher. Ein Umschaltventil schaltet zwischen diesen beiden Verbrauchern um.

Alternativ als bodenstehende Geräte:
Je nach baulichen Gegebenheiten kann es von Vorteil sein, das Brennwertgerät am Boden zu installieren. Zum Beispiel, wenn ein bodenstehendes Gerät ersetzt wird sind oftmals die Wandflächen bereits mit Rohr- oder Elektroinstallationen belegt oder es soll die vorhandene Schornsteinöffnung weiter genutzt werden.



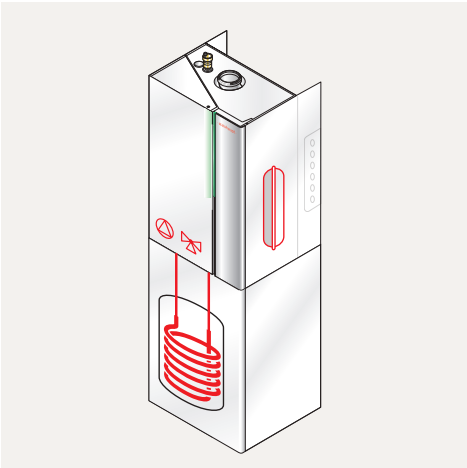
Ausführung C

Leistung	15 kW	25 kW	32 kW
C	–	●	–

Integrierte Warmwasserbereitung im Durchfluss.

Zur Erwärmung des Trinkwassers im Durchfluss ist ein Edelstahl-Plattenwärmetauscher, ein Umschaltventil, ein Durchflusssensor und ein Temperaturfühler am Warmwasserausgang integriert. Mit der Boosterleistung von 28 kW kann eine Zapfmenge von bis zu 14 Liter/Minute erreicht werden.

Zur Erhöhung des Warmwasserkomforts besteht die Möglichkeit, den Wärmetauscher auf Bereitschaftstemperatur zu halten, um ohne Zeitverzug warmes Wasser am Geräteaustritt zu erhalten.

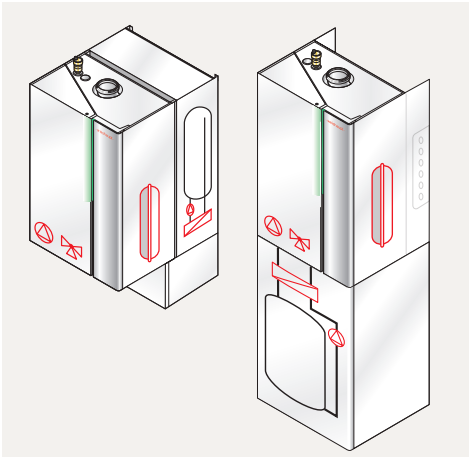


Ausführung K-100l

Leistung	15 kW	25 kW	32 kW
K-100l	●	●	–

Brennwertgerät und Rohrwendelspeicher vereint.

Das Gas-Brennwertgerät ist technisch wie das W-Gerät aufgebaut. Zusätzlich ist unter dem Gerät ein 100-Liter-Warmwasserspeicher mit integrierter Heizwendel eingebaut, der auch bei hohen Wasserhärten eingesetzt werden kann. Die Gerätekombination besticht durch ihre kompakten Abmessungen und geringen Installationsaufwand.



Ausführung K-35P / K-80P / K-115P

Leistung	15 kW	25 kW	32 kW
K-35P	–	●	–
K-80P / K-115P	●	●	–

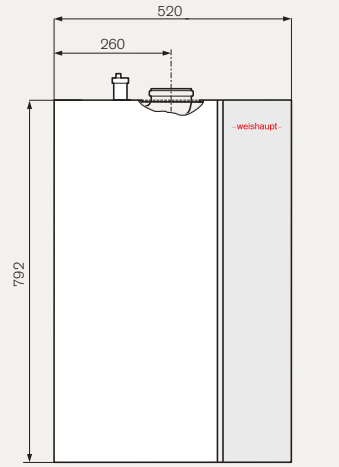
Brennwertgerät und Ladespeicher vereint.

Bei diesen Kompaktgeräten kommen die Powerspeicher mit 35, 80 oder 115 Liter Volumen zum Einsatz. Die Beladung erfolgt nicht über eine interne Rohrwendel, sondern über einen speicherexternen Plattenwärmetauscher mit trinkwassertauglicher Ladepumpe.

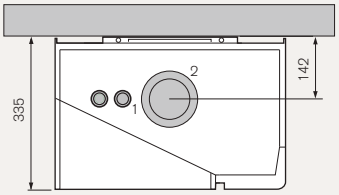
Neben der höheren Warmwasserleistung ist die höhere Effizienz dieses Systems von Vorteil, da das Brennwertgerät auch während der Warmwasserbereitung im Kondensationsbetrieb läuft. Die Variante mit 35-Liter-Speicher kann platzsparend an der Wand montiert werden.

Abmessungen und technische Daten: Weishaupt Thermo Condens WTC-GW und GB Kompakt

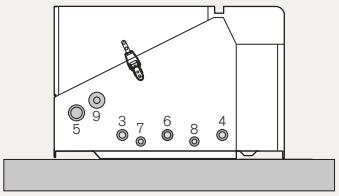
WTC-GW



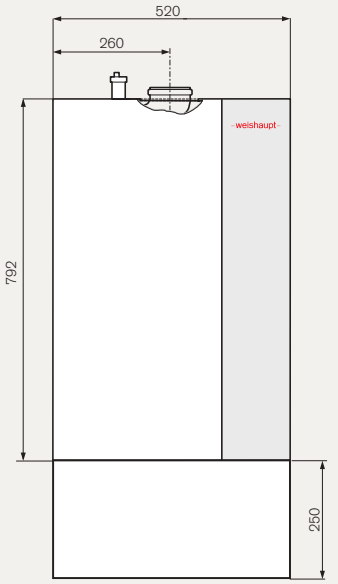
von oben



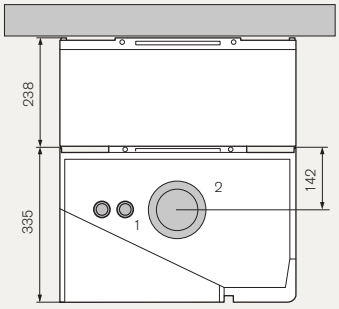
von unten



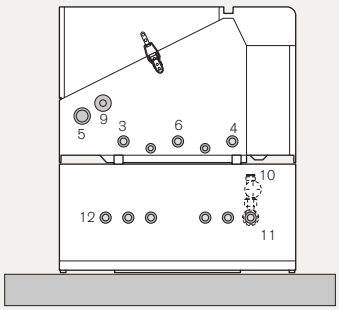
WTC-GW K-35P



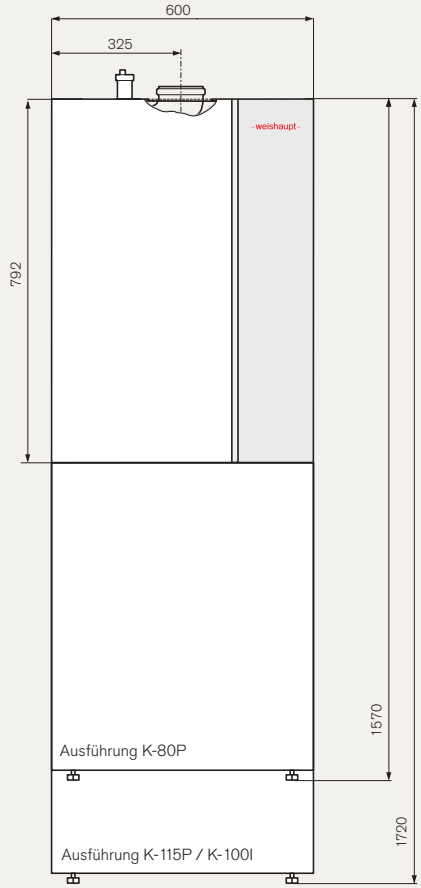
von oben



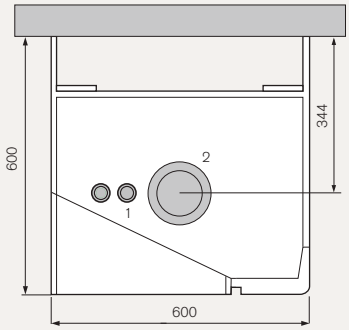
von unten



WTC-GB K-80P / 100l / 115P



von oben



Anschlüsse:

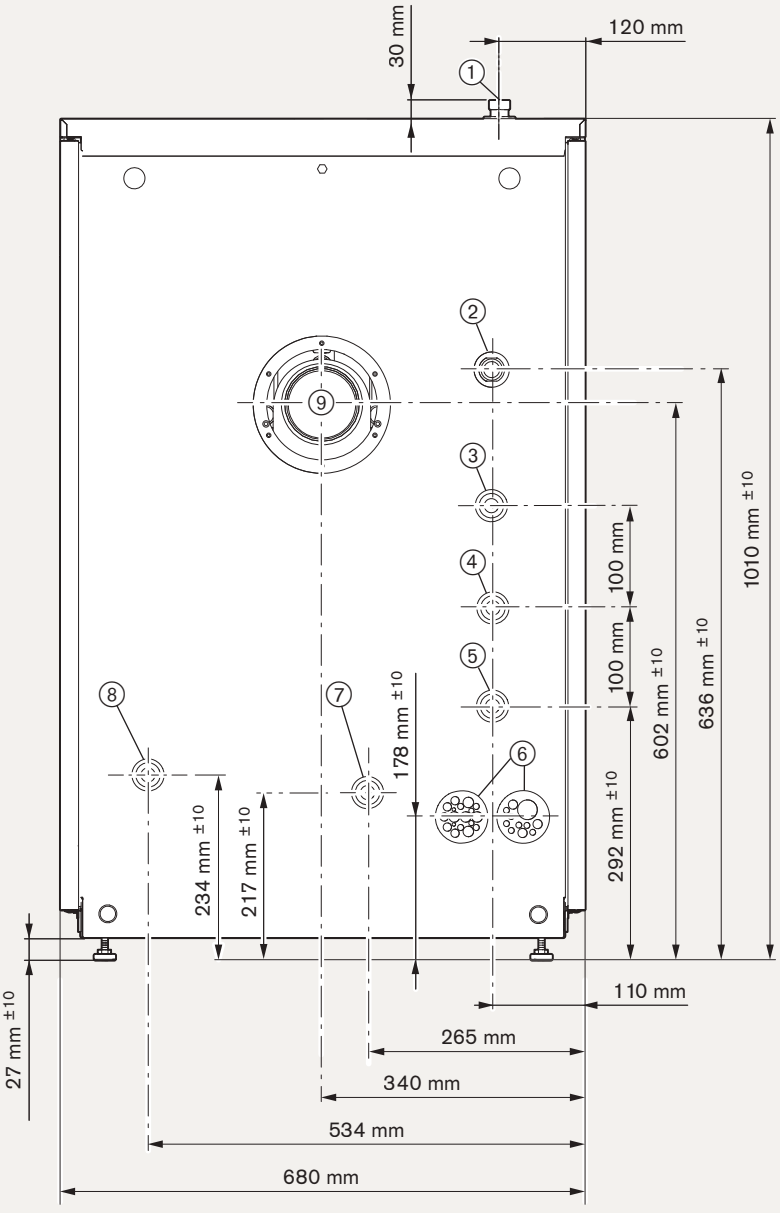
1 Entlüfter: 3/8"
2 Luft/Abgas: 125/80 mm
3 Vorlauf: 18 mm
4 Rücklauf: 18 mm
5 Kondensat: 25 mm (Länge 1000 mm)
6 Gas: 18 mm
7 WW-Ladung Vorlauf: 15 mm
8 WW-Ladung Rücklauf: 15 mm
9 Füll- und Entleerhahn: 3/4"
10 Trinkwasser G 1/2 Außen
11 Zirkulation G 3/4 Innen (Überwurfmutter)
12 Warmwasser G 3/4 Außen

Technische Daten Geräte			WTC-GW 15-B		WTC-GW 25-B		WTC-GW 32-B	
			Min.-Leistung	Max.-Leistung	Min.-Leistung	Max.-Leistung	Min.-Leistung	Max.-Leistung
Brennerleistung Q_C		kW	2,0	14,0	3,0	24,0	4,0	30,5
Wärmeleistung bei	50/30 °C	kW	2,1	15,1	3,3	26,0	4,3	32,0
	80/60 °C	kW	1,9	13,7	2,9	23,6	3,9	30,0
Max. Abgastemperatur bei	50/30 °C	°C	30	43	30	42	32	45
	80/60 °C	°C	53	61	54	61	56	62
Gewicht	Wandgerät	kg	41		46		49	
Norm-Nutzungsgrad bei 40/30 °C (H_i / H_s)		%	110,1 / 99,2		110,1 / 99,2		ca. 110/99	
Energieeffizienzklasse Raumheizung Gerät			A		A		A	
Energieeffizienz Raumheizung Gerät		%	94		94		94	
Energieeffizienzklasse Raumheizung Verbundanlage in Verbindung mit Außen- und Raumfühler			A+		A+		A+	
Energieeffizienz Raumheizung Verbundanlage in Verbindung mit Außen- und Raumfühler		%	98		98		98	
Schallleistungspegel L_{WA}		dB	46		48		52	

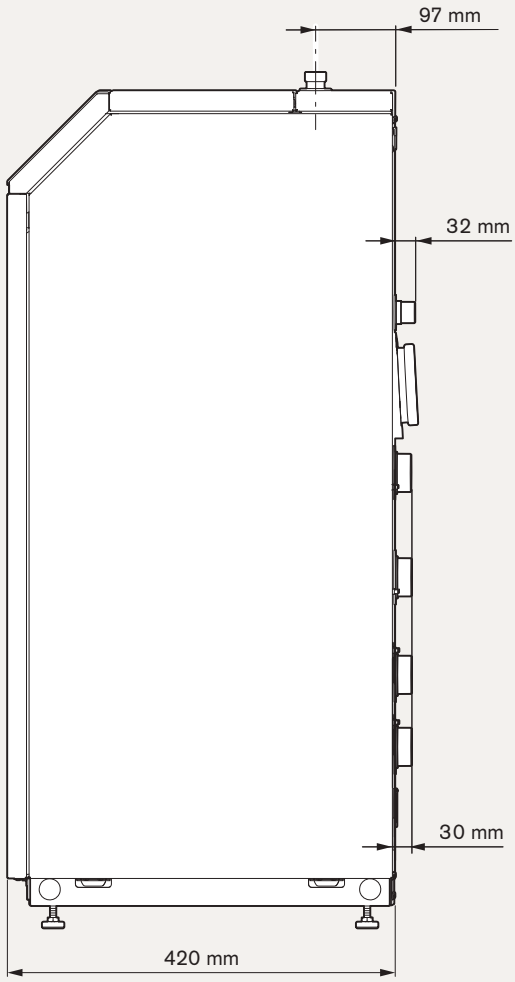
Technische Daten Warmwasser		Kompaktgeräte							Kombigerät
		WTC-GW 25-B Ausführung K-35P	WTC-GB 15-B Ausführung			WTC-GB 25-B Ausführung			WTC GW 25-B Ausführung C
			K-100l	K-80P	K-115P	K-100l	K-80P	K-115P	
Speichervolumen	l	35	105	86	115	105	86	115	–
Gewicht Gerät mit Speicher	kg	72	139	116	126	145	122	132	49
Energieeffizienzklasse Warmwasserbereitung		A	A	A	A	A	A	A	A
Lastprofil Warmwasserbereitung		XL	XL	XL	XL	XL	XL	XL	XL

Abmessungen und technische Daten: Weishaupt Thermo Condens WTC-GB 15/25/32-B

von hinten



von rechts



① *Sicherheitsgruppe G1 Außen*
② *Gasversorgung R 3/4 Außen*
③ *Vorlauf G1 Außen*
④ *Rücklauf Heizkreis G1 Außen*
⑤ *Rücklauf Warmwasserkreis G1 Außen*
⑥ *Elektroanschluss*
⑦ *Kondensatablauf*
⑧ *Füll- und Entleerhahn G 3/4 Außen*
⑨ *Zuluft/Abgas ø125 mm/DN 80*

Maße in mm

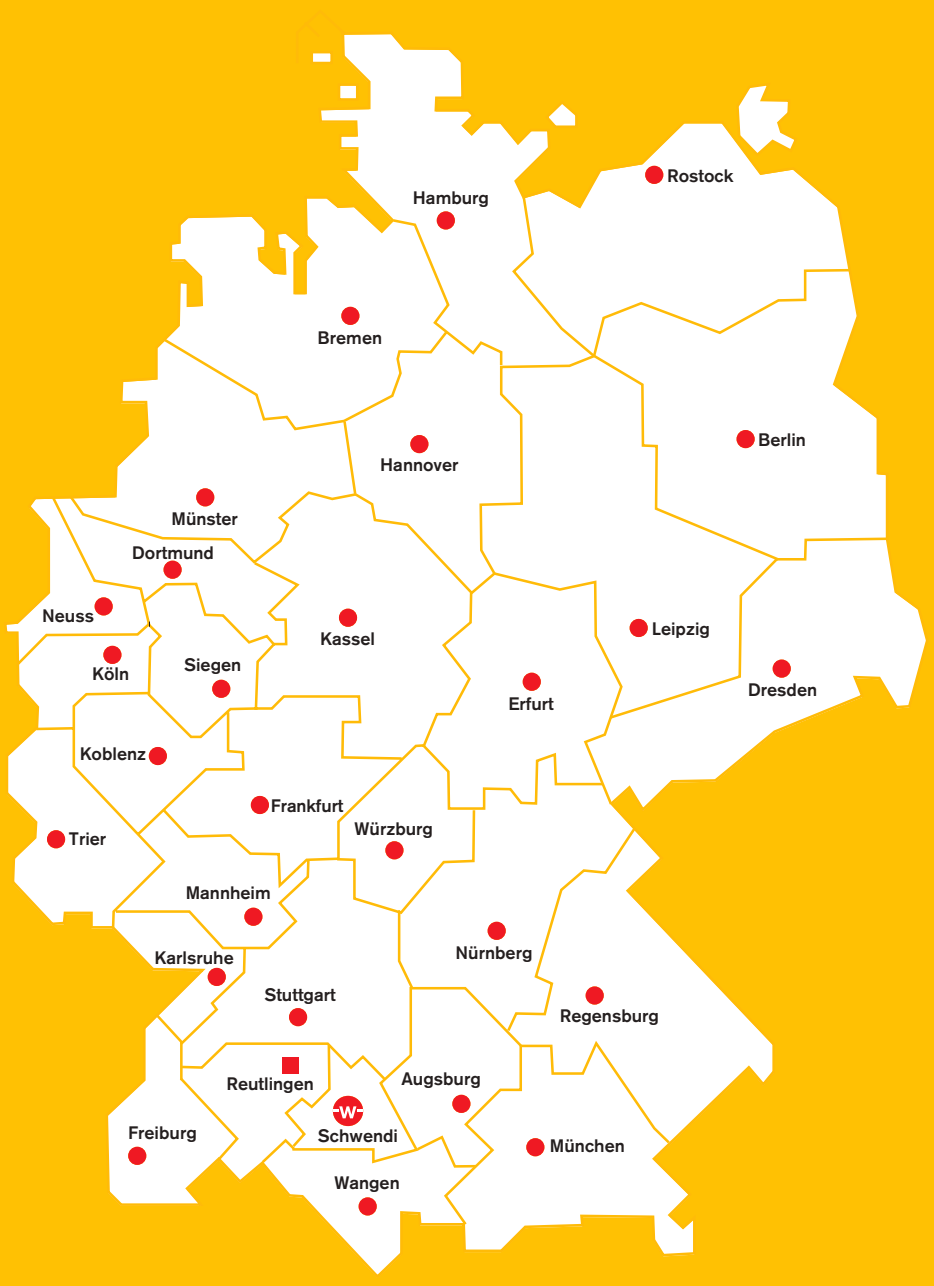
Technische Daten Geräte			WTC-GB 15-B		WTC-GB 25-B		WTC-GB 32-B	
			Min.-Leistung	Max.-Leistung	Min.-Leistung	Max.-Leistung	Min.-Leistung	Max.-Leistung
Brennerleistung Q_C		kW	2,0	14,0	3,0	24,0	4,0	30,5
Wärmeleistung bei	50/30 °C	kW	2,1	15,1	3,3	26,0	4,3	32,0
	80/60 °C	kW	1,9	13,7	2,9	23,6	3,9	30,0
Max. Abgastemperatur bei	50/30 °C	°C	30	43	30	42	32	45
	80/60 °C	°C	53	61	54	61	56	62
Gewicht		kg	51		56		59	
Norm-Nutzungsgrad bei 40/30 °C (H_i / H_s)		%	110,1 / 99,2		110,1 / 99,2		ca. 110/99	
Energieeffizienzklasse Raumheizung Gerät			A		A		A	
Energieeffizienz Raumheizung Gerät		%	94		94		94	
Energieeffizienzklasse Raumheizung Verbundanlage in Verbindung mit Außen- und Raumfühler			A+		A+		A+	
Energieeffizienz Raumheizung Verbundanlage in Verbindung mit Außen- und Raumfühler		%	98		98		98	
Schallleistungspegel L_{WA}		dB	46		48		52	

Wenn Sie uns brauchen, sind wir da.

Max Weishaupt GmbH
88475 Schwendi
Telefon (0 73 53) 8 30
Telefax (0 73 53) 8 33 58
info@weishaupt.de
www.weishaupt.de

*Druck-Nr. 83**2168**01, April 2022*
Änderungen aller Art vorbehalten.
Nachdruck verboten.

Abbildungen zeigen zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattungen.



Augsburg
Tel.(0 82 1) 99 97 09-50
Berlin
Tel.(0 30) 75 79 03-0
Bremen
Tel.(04 21) 2 07 63-0
Dortmund
Tel.(0 23 01) 9 13 60-0
Dresden
Tel.(03 52 04) 4 51-0
Erfurt
Tel.(03 62 02) 2 17-0
Frankfurt
Tel.(0 69) 42 08 04-0
Freiburg
Tel.(0 76 44) 92 30-0
Hamburg
Tel.(0 41 06) 7 98 82-0
Hannover
Tel.(0 51 36) 9 77 66-0
Karlsruhe
Tel.(07 21) 9 86 56-0
Kassel
Tel.(05 61) 9 51 86-0
Koblenz
Tel.(02 61) 9 81 88-0
Köln
Tel.(0 22 34) 18 47-0
Leipzig
Tel.(03 42 97) 6 34-0
Mannheim
Tel.(06 21) 7 16 88-0
München
Tel.(0 89) 6 78 24-0
Münster
Tel. (02 51) 9 61 12-0
Neuss
Tel. (0 21 31) 40 73-0
Nürnberg
Tel. (09 11) 9 93 10-0
Regensburg
Tel. (0 94 05) 9 57 10-0
Reutlingen
Tel.(0 71 21) 94 69-0
Rostock
Tel.(03 82 04) 72 13-0
Schwendi
Tel.(0 73 53) 8 35 95
Siegen
Tel.(02 71) 6 60 42-0
Stuttgart
Tel.(07 11) 7 20 60-0
Trier
Tel.(06 51) 8 28 58-0
Wangen
Tel.(0 75 22) 97 58-0
Würzburg
Tel.(0 93 05) 90 61-0

Weishaupt Schwendi, Werk

Weishaupt Niederlassungen

Weishaupt Werksvertretung